

Futurium

Ein Tag Zukunft: Open House im Futurium am 16. September 2017

Futurium gGmbH, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Alexanderufer 2, 10117 Berlin

Nr. 6/2016

7. Juli 2017

Am 16. September 2017 öffnet das Futurium temporär für das Open-House-Programm „Ein Tag Zukunft“. Nach der baulichen Fertigstellung steht das Haus an diesem Tag dem Publikum offen und lädt mit einem interdisziplinären Programm zum Entdecken der Zukunft ein.

„Es ist eine besondere Freude für uns, im September für einen Tag ins Futurium einladen zu können. Wir werden dem Publikum das beeindruckende Haus zeigen und dieses vielfältig bespielen. Dabei spannen wir einen programmatischen Bogen von Wissenschaft und Technik über gesellschaftliche Debatten bis hin zu künstlerischen Auseinandersetzungen mit der Zukunft“, erklärt Dr. Stefan Brandt, Direktor des Futuriums.

Die Veranstaltung am 16. September ist offen für alle. Das detaillierte Programm folgt in Kürze.

Über das Futurium:

Das Futurium wird das neue Zukunftsmuseum im Berliner Regierungsviertel: eine Ausstellung mit lebendigen Szenarien, ein Mitmachlabor zum Ausprobieren und ein interdisziplinäres Veranstaltungsforum als Ort des Dialogs. Es bietet Raum für spannende Diskussionen, kreative Werkstätten und visionäre Ideen. Das Futurium steht allen offen, die Lust auf Zukunft und Zukunftsgestaltung haben. Erkunden, diskutieren, testen – das Futurium ermöglicht seinen Besucherinnen und Besuchern einen Blick in die Welt von morgen. Es zeigt die Herausforderungen, Chancen und Risiken unterschiedlicher Zukunftsszenarien und die Bausteine, mit denen Zukunft gestaltet werden kann. Dabei ist das Futurium zugleich ein Ort der Begegnung: Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft kommen hier zum Austausch über die Zukunft zusammen. Über 3.000 Quadratmeter stehen dafür auf drei Etagen zur Verfügung.

Futurium gGmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit